

Fewer verbrennet vnd geleutert / vnnnd in die Luft durch das Fewer im Rauch verkehret / vnnnd werden die Kohlen nicht viel kleiner als das Holz gewesen / werden / aber in ihrer schwere ein grosse Differenz haben.

Es ist auch mit verwunderung die subtile Wirkung / so durch die Luft geschicht / anzusehen / dann wann man ein Glas mit Wein / Wasser oder andern nimpt / ein Papier darauff legt / also daß keine Luft beneben auß oder hinein kommen kan / vnnnd mit einem Teller oder sonst mit einem geraden dinge umbgekehret / damit das Papier auff dem Glas behalten / vnnnd an keinem ort darvon kommen kan / vnnnd darnach umbkehrt / so wirdt der Wein oder das Wasser / so in dem Glas ist / ob es schon umbgekehret / nicht heraus lauffen / vnd geschicht der vrsachen halben / weil keine Luft mehr / wegen des angeflechten Papiers / weder darzu oder darvon kommen kan / vnnnd wirdt also der Wein oder das Wasser im Glas behalten.

So ist es auch mit verwunderung anzusehen / daß wann zwei glatte Platten / so gerad Horizontalisch / vnnnd auff einander ligen / also daß keine Luft darzwischen kommen kan / schwerlich von einem Menschen / ob er schon sehr starck ist / auffgezogen / vnd darvon abgenommen werden können / weil der Luft / so fornen / in dem wann es auffgehoben wirdt / auch hinder seyn kan. So aber solche Platten von einander gerückt / oder zu der seiten außgezogen / werden sie gerne abfallen / oder sich abthun lassen.

Es ist auch im ersten Buch Vitruvii im 7. Cap. von einer hohlen Kugel von Messing oder anderer Materi gemacht / so er Eoli-pile genennet / gedacht / darauß dann auch etliches / so vor gesagt / abgenommen werden kan. Dann so diese Kugeln / so ein kleines vnd enzes Löchlein haben / mit Wasser etwas gefüllet / vnd bey das Fewer gelegt werden / geben solche / so bald sie oder das Wasser erhitzt / ein starcke Blast oder Blasung gegen dem Fewer / oder wo sonst das Löchlein hingekehrt wirdt / von sich / welches doch nicht ehe / dann bis
das